

*Höhenplan
(Längenprofil)
(10fach überhöht)*

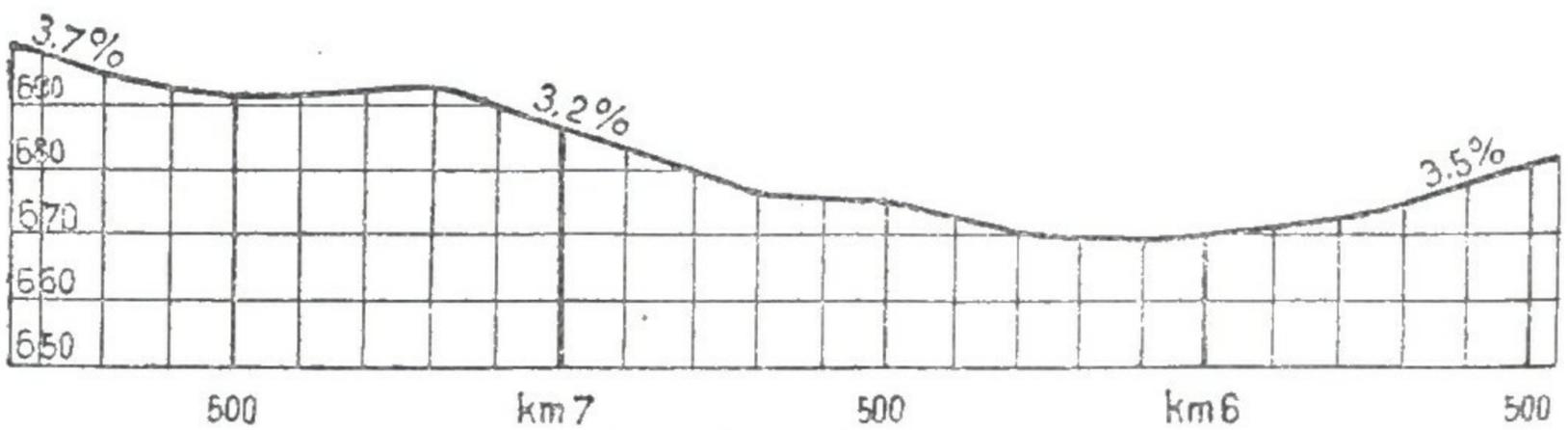


Abb. 36. Hochstraße.

heblich. Auch ihre Unterhaltung ist, wenigstens in engeren Tälern, nicht billig, weil der Zutritt von Wind und Sonne mit ihren austrocknenden Wirkungen beschränkt ist, so daß die Fahrbahnen lange feucht bleiben und unter dem Verkehr stärker Not leiden als die Bahnen freiliegender und deshalb trockener Straßen.

2. **Hochstraßen** (Abb. 36). Unter dieser Bezeichnung werden diejenigen Straßen zusammengefaßt, die auf den meist flach gewellten Bodenerhebungen zwischen den einzelnen Tälern der Flüsse oder Bäche verlaufen. Über ihre absolute Höhenlage ist damit noch nichts ausgesagt. Diese wird vielmehr der Höhe der Bodenerhebungen entsprechend eine recht verschiedene sein, im Tiefland gering, im Gebirge groß. Die Hochstraßen verlaufen nach dem Verkehrsbedürfnis teils auf den Kämmen der verschiedenen Bodenwellen (den Wasserscheiden verschiedener Ordnung), teils quer zu diesen